

Begegnung und Partizipation im Engagement mit Geflüchteten

Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. bietet in Braunschweig und Wolfenbüttel verschiedene Projekte an, die Geflüchtete bei der Integration unterstützen. Diese Projekte arbeiten eng zusammen und entwickeln gemeinsam Angebote, bei denen ehrenamtliche Tätigkeiten zur Förderung der Integration entwickelt werden.

Im jeweiligen Büro der Freiwilligenagentur werden Menschen beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren und in eine passende Tätigkeit vermittelt. Dabei werden unter



anderem Ehrenamtliche gesucht, die Geflüchtete im Alltag und beim Erlernen der deutschen Sprache begleiten. Es gibt auch Angebote für Geflüchtete, selbst ehrenamtlich tätig zu werden. Dazu wurden ebenfalls Projekte entwickelt.

Als Beispiel kann das Projekt „Begegnung und Partizipation im Engagement mit Geflüchteten“ gelten. Im Büro in Braunschweig finden wöchentlich Vermittlungen von Ehrenamtlichen statt. Unter den Ehren-

amtlichen sind auch Menschen, die selbst Geflüchtete sind und die deutsche Sprache gut beherrschen. Sie unterstützen andere, die noch nicht so weit sind.

Projektkoordinator Oliver Ding führt Interviews mit bereits aktiven Ehrenamtlichen durch. Dabei geht es darum über Erfolge und gute Beispiele zu berichten und mögliche Hemmnisse zu erkennen sowie die Wünsche und Bedürfnisse innerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeiten zu ermitteln.

Aus den Ergebnissen werden Veranstaltungen, Aktionen und Fortbildungen für die Ehrenamtlichen entwickelt. Eine besondere Stellung nimmt die Netzwerkarbeit ein. Der Koordinator hält Kontakt zu Einrichtungen in der Region, die für die Integration wichtig sind. Er trifft sich mit Vertreter*innen der Einrichtungen. Hierbei werden Tätigkeiten für Ehrenamtliche erstellt oder es findet ein fachlicher Austausch statt. Im Westlichen Ringgebiet gehören zu den Partnern u.a. das Mütterzentrum, der KufA e.V., AntiRost, das Familienzentrumschwedenheim, die Nähwerkstatt Flickwerk, der Garten ohne Grenzen, das Stadtteilbüro plankontor, der Kinderschutzbund, der Stadtsporthund, die Lebenshilfe sowie viele weitere...

Interessierte Personen oder Einrichtungen, die sich ebenfalls für die Begegnung und Partizipation mit Geflüchteten einsetzen möchten, melden sich bitte bei der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V., Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig, info.bs@freiwillig-engagiert.de. Gefördert wird diese Arbeit im Rahmen des Projektes „Begegnung und Partizipation im Engagement mit

Geflüchteten“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Freiwilligenagentur führt es unter Trägerschaft des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt durch.

1) Donnerstag, 11.4.19, 19 h VHS Alte Waage:

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Jürgen Wagner, Informationsstelle Militarisierung Tübingen

“Die Militarisierung Europas und die besondere Rolle der Bundesrepublik”

Veranstalter: Friedenszentrum e.V.

2) Freitag, 12.4.19, 17 h, Treffpunkt Fritz-Bauer-Platz: Geführter Rundgang zu Orten der Erinnerung in Braunschweig

Veranstalter: Friedenszentrum e.V.

3) Samstag, 20.4.19, ab 11 h Kohlmarkt: Aktion OSTERMARSCH gegen Aufrüsten – für Abrüstung Für eine neue Entspannungspolitik!

FRIEDENSZENTRUM e.V.
Goslarsche Str. 93